



**Clarissa Costa
Beatrix Teichmann-Wirth**

"Um die in unsere Gegenwart hineinwirkenden traumatischen Erfahrungen der Vergangenheit zu verarbeiten und sie in ein gesundes Selbstgefühl zu integrieren, braucht es einen von Verleugnung und Verschleierung befreiten, einen von Achtung und Wärme getragenen seelischen Raum."

(Bettina Alberti)

Ein Selbsterfahrungs- Workshop

Fr., 13. Juni 2014, 17:00 bis 21:00
Sa., 14. Juni 2014, 10:00 bis 18:00
So, 15. Juni 2014, 10:00 bis 14:00

Ort: Therapiezentrum Gersthof (TZG),
1180 Wien, Kloostergasse 31-33.

Preis: € 260,-

Anrechenbarkeit:

Das Seminar ist mit 20 Stunden anrechenbar als Selbsterfahrung für das Propädeutikum, als methodenspezifische Selbsterfahrung für die Aufnahme in ein personenzentriertes Fachspezifikum und als Fortbildung im Sinne der Fortbildungsrichtlinien für PsychotherapeutInnen

Information und Anmeldung:

Mag.^a Clarissa Costa
Tel. (0676) 933 96 55,
clarissa.costa@tzc.at

Dr.ⁱⁿ Beatrix Teichmann-Wirth
Tel. (0676) 61 22 407
beawirth@yahoo.de

oder www.authentic-movement.at

Anmeldeschluss: 4. Juni 2014

**Dem seelischen
Erbe entwachsen**

mit

**Clarissa Costa
und
Beatrix Teichmann-Wirth**

Dem seelischen Erbe entwachsen

Unsere Eltern, welche im Krieg aufgewachsen sind, ihn und vielleicht sogar den Holocaust überlebt haben, flüchten mussten, selbst Täter waren, in jungen Jahren an die Front geschickt wurden, Todesängste erlitten, die Trümmer beseitigten und sich dann ein Leben aufbauten, hatten es mit dem Über-Leben zu tun - damit, sich eine Lebensbasis zu schaffen und mit den Folgen von Traumatisierungen fertig zu werden. Oftmals waren sie dabei stumm oder unerwartet laut, in Angst und verzweifelt.

Wir als ihre Kinder lernten bald die unausgesprochenen Regeln einzuhalten: Rücksicht zu nehmen, emotionale Bomben zu entschärfen, zu schweigen; wir lernten, dass für unsere Gefühle wenig Platz ist; und wir mussten erfahren, dass unsere

seelischen und auch körperlichen Bedürfnisse nicht oder nur ungenügend beantwortet wurden. So ging es auch bei uns bisweilen oder immer wieder ums Über-Leben.

Wir wollen in diesem Seminar einen Raum schaffen, um in der Würdigung des Leides unserer Eltern und in der Dankbarkeit für das von ihnen Erhaltene mit unseren eigenen Verletzungen und Versagungen in Berührung zu kommen. Über das Ausdrücken, das Mit-Teilen wollen wir ein Stück Heilung ermöglichen, auf dass wir das Erbe bewusst zurücklassen und unser Leben in Freiheit gestalten können.

Wir werden mit verschiedenen Ausdrucksformen arbeiten - Bewegen, Schreiben und Sprechen, uvm.

Empfohlene Literatur:

- Bettina Alberti: *Seelische Trümmer*. Geboren in den 50-er und 60-er Jahren: Die Nachkriegsgeneration im Schatten des Kriegstraumas.
- Sabine Bode : *Kriegsenkel: Die Erben der vergessenen Generation*
- Martin Miller: *Das wahre 'Drama des begabten Kindes'*: Die Tragödie Alice Millers - Wie verdrängte Kriegstraumata in der Familie wirken.

Mag.^a Clarissa Costa

Personzentrierte Psychotherapeutin, Musikerin, geb. 1958, Schwerpunkte: *Authentic Movement*, Sandspiel-Therapie.

Dr.ⁱⁿ Beatrix Teichmann-Wirth

Personzentrierte Psychotherapeutin, EMDR-Therapeutin, geb. 1956, Schwerpunkte: körperorientierte Psychotherapie, Posttraumatische Belastungsstörungen, Krebs .